

PUSTERTALER MUSIKKAPELLEN

Blasmusik mit starkem Fundament und klaren Zielen

Im Vereinshaus von Percha trafen sich kürzlich die Vertreterinnen und Vertreter der 54 Musikkapellen des VSM-Bezirk Bruneck zur 77. Jahreshauptversammlung. Die musikalische Umrahmung durch die gastgebende Musikkapelle verlieh dem Treffen einen würdigen Auftakt und unterstrich die Lebendigkeit des Bezirks, dem derzeit 2.788 Musikantinnen und Musikanten angehören.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr, das von zahlreichen Initiativen im musikalischen und organisatorischen Bereich geprägt war. Besonders hervorgehoben wurde von Bezirksobmann Johann Hilber auch die Bedeutung einer fundierten Aus- und Weiterbildung für Kapellmeister, Funktionäre und aktive Mitglieder. Sie gilt als wesentliche Voraussetzung dafür, die Qualität in den Kapellen zu sichern und die Blasmusik langfristig weiterzuentwickeln. Positiv bewertet wurde, dass im Bezirk bislang alle Kapellmeisterstellen besetzt werden konnten. Das ist ein starkes Zeichen für funktionierende Ausbildungswege und eine engagierte Nachwuchsarbeit. Neben den inhaltlichen Themen wurde auch die aktuelle Situation rund um bürokratische und steuerrechtliche Vorgaben angesprochen, die die Vereinsarbeit zunehmend erschweren. Die Bezirks- und Verbandsverantwortlichen betonten die Notwendigkeit praktikabler Lösungen, um das Ehrenamt nachhaltig zu stärken. Gleichzeitig wur-

de die gute Zusammenarbeit mit Gemeinden und Bezirksgemeinschaft als wichtige Grundlage für das kulturelle Leben im Pustertal hervorgehoben.

EHRUNGEN UND AUSBLICK

Im Rahmen der Versammlung konnten zudem zwei langjährige Funktionäre – Werner Pitterle und Klaus Neuhauser – für ihren engagierten Einsatz mit dem VSM-Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet werden. Die Ehrung würdigte ihren langjährigen Beitrag zur organisatorischen und technischen Weiterentwicklung des Bezirkes. Mit Blick auf das Jahr 2026 wurde ein umfangreiches Jahresprogramm vorgestellt. Neben der Jahreshauptversammlung im Februar sind mehrere Fortbildungsangebote geplant, darunter ein Dirigierkurs in St. Lorenzen sowie ein Grund- und Aufbaukurs für Stabführer in Stegen. Ein weiterer Höhepunkt wird die Konzertwertung Ende April im Gustav-Mahler-Saal in Toblach sein, bei der sich die Kapellen einer fachkundigen Bewertung stellen.



VSM-Bezirksobmann Johann Hilber 

UMFANGREICHES JAHRESPROGRAMM

Großes Augenmerk gilt auch der Jugendarbeit. Im Juli finden in Bruneck die 20. Bezirksjungbläserstage statt, gefolgt vom Bezirks-Jugendkapellentreffen im September in Olang. Im Herbst steht die Bildung



Der neue Ausschuss des VSM-Bezirk Bruneck beim gemeinsamen Gruppenfoto. Der Ausschuss ist seit einem Jahr komplett und überaus aktiv. 

des Bezirksjugendblasorchesters auf dem Programm, das seine traditionellen Weihnachtskonzerte am 26. und 27. Dezember in Toblach und Pfalzen geben werden. Ergänzt wird das Jahresprogramm durch einen Posaunen-Workshop im November sowie eine spezialisierte Fortbildung für Stabführer.

Die Jahreshauptversammlung machte deutlich, dass der VSM-Bezirk Bruneck organisatorisch solide aufgestellt ist und in der Nachwuchsarbeit klare Schwerpunkte setzt. Mit einem breit gefächerten Ausbildungsangebot, kulturellen Höhepunkten und einem starken Netzwerk innerhalb des Bezirkes bleibt die Blasmusik ein tragender Bestandteil des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens im Pustertal.

// rewe



Werner Pitterle und Klaus Neuhauser erhielten in Percha das Verdienstkreuz in Gold. 



Im Vereinshaus von Percha trafen sich kürzlich die Abordnungen der 54 Musikkapellen des VSM-Bezirk Bruneck zur 77. Jahresversammlung. 

